JTS®

MONACOR® INTERNATIONAL

Vertrieb von JTS-Produkten — Distribution of JTS products

Bedienungsanleitung
Instruction Manual
Mode d’emploi
Manual de instrucciones



IN-64R

Diversity-UHF-Empfänger
Diversity UHF Receiver
Récepteur UHF Diversity
Receptor UHF Diversity

DEUTSCH

Bevor Sie einschalten …

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Gerät von JTS. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Betrieb gründlich durch. Nur so lernen Sie alle Funktionsmöglichkeiten kennen, vermeiden Fehlbedienungen und schützen sich und Ihr Gerät vor eventuellen Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch. Heben Sie die Anleitung für ein späteres Nachlesen auf.

Der deutsche Text beginnt auf der Seite 4.

ENGLISH

Before switching on …

We wish you much pleasure with your new JTS unit. Please read these operating instructions carefully prior to operating the unit. Thus, you will get to know all functions of the unit, operating errors will be prevented, and yourself and the unit will be protected against any damage caused by improper use. Please keep the operating instructions for later use.

The English text starts on page 8.

FRANÇAIS

Avant toute installation …

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir à utiliser cet appareil JTS. Lisez ce mode d'emploi entièrement avant toute utilisation. Uniquement ainsi, vous pourrez apprendre l’ensemble des possibilités de fonctionnement de l’appareil, éviter toute manipulation erronée et vous protéger, ainsi que l’appareil, de dommages éventuels engendrés par une utilisation inadaptée. Conservez la notice pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

La version française se trouve page 12.

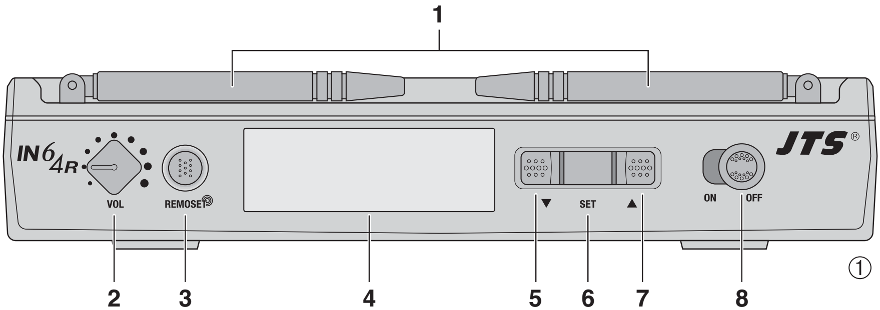
ESPAÑOL

Antes de cualquier instalación ...

Le deseamos una buena utilización para su nuevo aparato de JTS. Por favor, lea estas instrucciones de uso atentamente antes de hacer funcionar el aparato. De esta manera conocerá todas las funciones de la unidad, se prevendrán errores de operación, usted y el aparato estarán protegidos en contra de todo daño causado por un uso inadecuado. Por favor, guarde las instrucciones para una futura utilización.

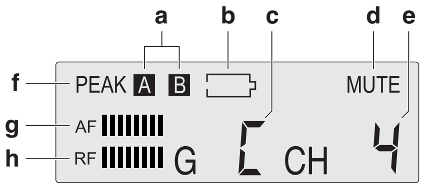
La versión española comienza en la página 16.

JTS®



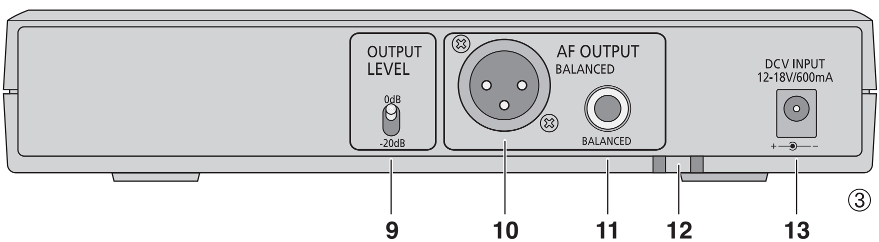
1
IN 64R
VOL
REMOSET
▼
SET
▲
ON
OFF
JTS
2
3
4
5
6
7
8

①



a
b
c
d
e
f
PEAK A B
MUTE
g
AF
h
RF
G
C
CH
4

②



OUTPUT
LEVEL
0dB
-20dB
AF OUTPUT
BALANCED
BALANCED
DCV INPUT
12-18V/600mA
9
10
11
12
13

③

Bitte klappen Sie die Seite 3 heraus. Sie sehen dann immer die beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

1 Übersicht der Bedienelemente und Anschlüsse

1.1 Frontseite

1 Empfangsantennen

2 Lautstärkeregler für das Signal an den Ausgängen AF OUTPUT (10 und 11)

3 Taste REMOSET, um den Sender auf die Übertragungsfrequenz des Empfängers einzustellen ☞ Kapitel 6.2

4 LC-Display ☞ Abbildung 2

- **a** Diversity-Anzeige A oder B: signalisiert, welche der zwei Antennen das stärkere Funksignal empfängt
- **b** Symbol „leere Batterie“: wird blinkend eingeblendet, wenn die Batterien des Senders fast verbraucht sind
- **c** Anzeige der Kanalgruppe (A, b, C oder d)
- **d** Anzeige MUTE: signalisiert, dass der Empfänger stumm geschaltet ist, weil er kein oder ein zu schwaches Funksignal empfängt
- **e** Anzeige des Kanals (16 Kanäle pro Gruppe)
- **f** Übersteuerungsanzeige PEAK für das empfangene Audiosignal
- **g** Anzeige AF („audio frequency“) für die Lautstärke des empfangenen Audiosignals
- **h** Anzeige RF („radio frequency“) für die Empfangsstärke des Funksignals

5 Taste ▼ zur Abwärtssuche in den Einstellmodi für die Kanalgruppe, den Kanal und die Identifikationsnummer und zum Deaktivieren der Sperrfunktion im Einstellmodus für die Sperrfunktion

6 Taste SET zum Aufrufen der Einstellmodi (☞ Kapitel 6.1) und zum Bestätigen der Einstellungen

Hinweis: Ist der Empfänger gesperrt, lässt sich nur der Einstellmodus für die Sperrfunktion aufrufen, um die Sperrung wieder zu deaktivieren (☞ Kapitel 6.1.3).

7 Taste ▲ zur Aufwärtssuche in den Einstellmodi für die Kanalgruppe, den Kanal und die Identifikationsnummer und zum Aktivieren der Sperrfunktion im Einstellmodus für die Sperrfunktion

8 Ein-/Ausschalter

1.2 Rückseite

9 Schalter zur Pegelabschwächung (20 dB) des Signals am XLR-Audioausgang (10)

10 Audioausgang (XLR, symmetrisch) zum Anschluss an einen Mikrofoneingang eines Mischpults oder Verstärkers

11 Audioausgang (6,3-mm-Klinke, symmetrisch) zum Anschluss an einen Mikrofoneingang eines Mischpults oder Verstärkers

12 Zugentlastung für die Zuleitung vom Netzgerät

13 Stromversorgungsbuchse (12 – 18 V ⎓/600 mA) zum Anschluss des beiliegenden Netzgeräts

2 Hinweise für den sicheren Gebrauch

Die Geräte (Empfänger und Netzgerät) entsprechen allen erforderlichen Richtlinien der EU und sind deshalb mit CE gekennzeichnet.

WARNUNG Das Netzgerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb nie selbst Eingriffe am Netzgerät vor. Durch unsachgemäßes Vorgehen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

Beachten Sie auch unbedingt die folgenden Punkte:

- Die Geräte sind nur zur Verwendung im Innenbereich geeignet. Schützen Sie sie vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0 – 40 °C).
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße, z. B. Trinkgläser, auf die Geräte.
- Nehmen Sie den Empfänger nicht in Betrieb und trennen Sie das Netzgerät sofort vom Stromnetz:
  1. wenn sichtbare Schäden an den Geräten oder an der Netzleitung vorhanden sind,
  2. wenn nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
  3. wenn Funktionsstörungen auftreten.

  Lassen Sie die Geräte in jedem Fall in einer Fachwerkstatt reparieren.
- Eine beschädigte Netzleitung des Netzgerätes darf nur durch eine Fachwerkstatt ersetzt werden.
- Ziehen Sie den Netzstecker des Netzgerätes nie an der Zuleitung aus der Steckdose, fassen Sie immer am Stecker an.
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Chemikalien oder Wasser.
- Werden die Geräte zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für die Geräte übernommen werden.

Sollen die Geräte endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie sie zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

3 Einsatzmöglichkeiten

Der Diversity*-Empfänger IN-64R bildet in Verbindung mit dem Handsender IN-64TH oder dem Taschensender IN-64TB von JTS ein drahtloses Audio-Übertragungssystem für Musiker, das sich optimal für Bühneneinsätze eignet.

Das System arbeitet im UHF-Bereich 790 MHz bis 814 MHz. Es stehen 64 voreingestellte Übertragungskanäle in vier Kanalgruppen zur Verfügung. Die Frequenzeinstellung des Systems ist besonders unkompliziert: Der Empfänger stellt den Sender über ein Funkssignal auf die gleiche Gruppe und den gleichen Kanal ein (REMOSET-Funktion).

* **Diversity-Technik:** Das Sendesignal wird von zwei Antennen empfangen und hinsichtlich der Qualität überprüft. Eine Elektronik schaltet geräuschlos auf die Antenne mit der besten Signalqualität um.

3.1 Konformität und Zulassung

Hiermit erklärt MONACOR INTERNATIONAL, dass sich das Gerät IN-64R in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1995/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung kann im Internet über die Homepage von JTS (www.jts-germany.de) abgerufen werden. Das Gerät ist für den Betrieb in den EU- und EFTA-Staaten allgemein zugelassen und **anmelde- und gebührenfrei**.

4 Rackmontage

Für den Einbau des Empfängers in ein Geräterack (482 mm/19") ist von JTS als Zubehör der Halter DR-900SET (Bestell-Nr. 24.4770) lieferbar, der zwei Empfänger IN-64R aufnehmen kann. Der Halter benötigt im Rack eine Höhe von 1 HE (1 HE = Höheneinheit = 44,5 mm).

5 Anschluss

Das Audiosignal des Empfängers steht an den symmetrisch ausgelegten Ausgängen AF OUTPUT zur Verfügung: entweder den XLR-Anschluss (10) oder die 6,3-mm-Klinkenbuchse (11) mit einem Mikrofoneingang des nachfolgenden Geräts (Mischpult oder Verstärker) verbinden. Der Signalpegel des XLR-Ausgangs kann bei Bedarf über den Kippschalter OUTPUT LEVEL (9) um 20 dB abgeschwächt werden.

Den Kleinspannungsstecker des beiliegenden Netzgeräts mit der Buchse (13) für die Stromversorgung (12 – 18 V⎓/600 mA) verbinden. Damit er nicht versehentlich aus der Buchse gezogen wird, zur Zugentlastung das Kabel um den Haken (12) führen. Den Netzstecker des Netzgeräts in eine Steckdose (230 V~/50 Hz) stecken.

6 Bedienung

1) Die Empfangsantennen (1) senkrecht stellen.

2) Den Ein-/Ausschalter (8) auf „ON“ stellen. Bei eingeschaltetem Gerät leuchtet der Ring um die Taste REMOSET (3) und das Display (4) zeigt, nach kurzem Einblenden der Identifikationsnummer (☞ Kapitel 6.1.2), die Nummer des eingestellten Kanals (e) und den Buchstaben der zugeordneten Kanalgruppe (c). Solange das Gerät vom Sender kein Funksignal empfängt, ist es stummgeschaltet [Einblendung MUTE (d)].

3) Da es möglich ist, dass am Einsatzort einige Frequenzen bereits von anderen Funksystemen genutzt werden, den Sender (Handsender IN-64TH oder Taschensender IN-64TB) vorerst noch ausgeschaltet lassen und zuerst den Empfänger auf die gewünschte Übertragungsfrequenz einstellen ☞ Kapitel 6.1.1. Zeigt die Empfangsanzeige RF (h) nach der Einstellung der Übertragungsfrequenz bei ausgeschaltetem Sender ein Funksignal an (ein oder mehrere Segmente der Anzeige leuchten auf), sollte eine andere Frequenz ausgewählt werden.

4) Den Sender einschalten und über die REMOSET-Funktion auf die gleiche Übertragungsfrequenz einstellen ☞ Kapitel 6.2.

   Sind Sender und Empfänger auf die gleiche Frequenz eingestellt, ist die Stummschaltung deaktiviert [Anzeige MUTE (d) erlischt]. Eine der Anzeigen A oder B (a) leuchtet und signalisiert damit, welche der beiden Antennen das stärkere Funksignal empfängt. Die Anzeige RF (h) zeigt die Empfangsqualität an: je mehr Segmente der Anzeige aufleuchten, desto besser ist der Empfang.

   Ist der Empfang zu schwach, überprüfen ob
   → die Batterien des Senders verbraucht sind. Bei erschöpften Batterien des Senders blinkt im Display des Empfängers kontinuierlich das Symbol „leere Batterie“ (b).
   → die Entfernung zwischen Sender und Empfänger zu groß ist oder sich Hindernisse in der Übertragungsstrecke befinden, die das Funksignal abschirmen können.
   → sich der Empfang durch Schwenken der Antennen verbessern lässt.

   Hinweis: Sinkt die Stärke des Funksignals unter einen definierten Schwellwert ab, wird der Empfänger stummgeschaltet. So wird ein Aufrauschen des Empfängers bei Empfangsstörungen oder beim Abschalten des Senders vermieden. Das Display zeigt dann MUTE (d) an. Die Stummschaltung wird deaktiviert, sobald das Gerät wieder ein ausreichend starkes Funksignal empfängt.

5) In das Mikrofon des Senders sprechen/singen. Der Lautstärkepegel des empfangenen Audiosignals wird über die Anzeigen AF (g) und PEAK (f) wiedergegeben: Je mehr Segmente der Anzeige AF eingeblendet werden, desto höher ist der Pegel. PEAK sollte nur kurz bei Signalspitzen angezeigt werden.

Wird PEAK ständig angezeigt, ist der Pegel zu hoch und es kommt zu Verzerrungen.

Den Sender anhand der Anzeige AF und PEAK auf optimale Lautstärke einstellen ☞ Bedienungsanleitung des Senders.

6) Mit dem Lautstärkeregler VOL (2) den Ausgangspegel des Empfängers an den Eingang des nachfolgenden Geräts anpassen. Bei Verwendung des XLR-Audioausgangs kann der Pegel mit dem Kippschalter OUTPUT LEVEL (9) um 20 dB abgeschwächt werden, wenn er auch bei niedrig eingestellter Lautstärke noch zu hoch ist.

7) Der Empfänger kann gesperrt werden, um ein versehentliches Ändern der Übertragungsfrequenz oder Ausschalten zu verhindern ☞ Kapitel 6.1.3.

8) Zum Ausschalten des Empfängers den Ein-/Ausschalter (8) auf „OFF“ stellen. Wird der Empfänger längere Zeit nicht verwendet, das Netzgerät vom Stromnetz trennen, weil es auch bei ausgeschaltetem Empfänger einen geringen Strom verbraucht.

6.1 Empfänger einstellen

6.1.1 Übertragungsfrequenz (Gruppe und Kanal)

Die Übertragungsfrequenz wird über die Wahl der Kanalgruppe und des Kanals eingestellt. Das Gerät verfügt über 64 voreingestellte Kanäle, die vier Kanalgruppen (A, b, C, d) zugeordnet sind (16 Kanäle pro Gruppe) ☞ Tabelle in Kapitel 7.1.

1) Die Taste SET (6) ca. 2 Sekunden gedrückt halten, bis im Display der Buchstabe „G“ (für „group“ = Gruppe) blinkt, der Gruppeneinstellmodus ist aktiv.

   Hinweis: Um den Einstellmodus ohne eine Einstellung wieder zu verlassen, die Taste SET so oft drücken, bis im Display Cn (für „cancel“ = widerrufen) erscheint, das Gerät schaltet danach zurück auf Normalbetrieb.

2) Die Gruppe mit der Abwärtstaste ▼ (5) oder der Aufwärtstaste ▲ (7) auswählen.

3) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display blinken jetzt die Buchstaben „CH“ (für „channel“ = Kanal), der Kanaleinstellmodus ist aktiv.

4) Den Kanal mit der Abwärtstaste ▼ oder der Aufwärtstaste ▲ auswählen.

5) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz St (für „store“ = speichern) und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.

Hinweis zum Betrieb mehrerer Funksysteme
Bei gleichzeitiger Verwendung mehrerer Funksysteme sollten die Übertragungsfrequenzen der einzelnen Systeme sorgfältig aufeinander abgestimmt werden, um Störungen zu vermeiden. Es können z. B. die voreingestellten Kanäle innerhalb einer der vier Gruppen gewählt werden.

6.1.2 Identifikationsnummer

Um den Sender über die REMOSET-Funktion auf die Übertragungsfrequenz des Empfängers einzustellen (☞ Kapitel 6.2), muss beiden Geräten die gleiche Identifikationsnummer zugewiesen werden.

1) Die Taste SET (6) ca. 2 Sekunden gedrückt halten, um den Gruppeneinstellmodus aufzurufen („G“ blinkt im Display).

2) Im Gruppeneinstellmodus die Taste SET zweimal drücken, um in den Einstellmodus für die Identifikationsnummer zu gelangen. Im Einstellmodus für die Identifikationsnummer zeigt das Display Id und die aktuell eingestellte Identifikationsnummer.

   Hinweis: Um den Einstellmodus ohne eine Einstellung zu verlassen, die Taste SET so oft drücken, bis im Display Cn (für „cancel“ = widerrufen) erscheint, das Gerät schaltet danach zurück auf Normalbetrieb.

3) Die gewünschte Nummer (Einstellbereich 0 – 99) mit der Abwärtstaste ▼ (5) oder der Aufwärtstaste ▲ (7) auswählen.

4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz St (für „store“ = speichern) und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.

5) Danach am Sender die Identifikationsnummer einstellen (☞ Bedienungsanleitung des Senders).

6.1.3 Sperrfunktion

Bei Auslieferung des Geräts ist die Sperrfunktion deaktiviert. Bei aktivierter Sperrfunktion ist die REMOSET-Funktion (☞ Kapitel 6.2) nicht möglich. Außerdem lässt sich der Empfänger nicht mehr ausschalten: wird der Ein-/Ausschalter (8) auf „OFF“ gestellt, zeigt das Display Lo On (für „lock on“ = gesperrt).

Sperrung aktivieren

1) Die Taste SET (6) ca. 2 Sekunden gedrückt halten, um den Gruppeneinstellmodus aufzurufen („G“ blinkt im Display).

2) Im Gruppeneinstellmodus die Taste SET dreimal drücken, um in den Einstellmodus für die Sperrfunktion zu gelangen. Das Display zeigt Lo OF (für „lock off“ = nicht gesperrt).

   Hinweis: Um den Einstellmodus ohne eine Einstellung zu verlassen, die Taste SET drücken. Im Display erscheint Cn (für „cancel“ = widerrufen) und das Gerät schaltet zurück auf Normalbetrieb.

3) Zum Aktivieren der Sperrung die Aufwärtstaste ▲ (7) drücken. Das Display zeigt Lo On.

4) Mit der Taste SET die Einstellung bestätigen. Im Display erscheint kurz St (für „store“ = speichern) und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.

Sperrung deaktivieren

1) Die Taste SET (6) ca. 2 Sekunden gedrückt halten, bis das Display Lo On anzeigt.
2) Zum Deaktivieren der Sperrung die Abwärtstaste ▼ (5) drücken. Das Display zeigt Lo OF.
3) Mit der Taste SET die Einstellung bestätigen. Im Display erscheint kurz St (für „store“ = speichern) und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.

6.2 Automatische Frequenzeinstellung des Senders (REMOSET-Funktion)

Der Sender lässt sich über ein Funksignal des Empfängers auf die gleiche Übertragungsfrequenz abstimmen. Die Reichweite der REMOSET-Übertragung kann bis zu 10 m betragen.

Ist am Empfänger die gewünschte Übertragungsfrequenz eingestellt (☞ Kapitel 6.1.1), die Sperrfunktion deaktiviert (☞ Kapitel 6.1.3) und der Sender eingeschaltet, die Taste REMOSET (3) drücken. Bei aktivierter REMOSET-Funktion blinkt der Leuchtring der Taste schnell und das Display zeigt die Identifikationsnummer des Empfängers (☞ Kapitel 6.1.2). Nach erfolgter Frequenzeinstellung sind am Sender die gleiche Kanalgruppe und der gleiche Kanal wie am Empfänger eingestellt und der Leuchtring der Taste leuchtet wieder permanent.

Blinkt der Leuchtring nach dem Aktivieren der REMOSET-Funktion kontinuierlich, erhält der Empfänger vom Sender kein Funksignal auf der eingestellten Übertragungsfrequenz, z. B. bei fehlgeschlagener REMOSET-Übertragung (Fehlerbehebung ☞ Kasten unten) oder bei Stummschaltung des Senders zum Zeitpunkt der REMOSET-Übertragung.

Hat sich der Sender **nicht** auf Kanalgruppe und Kanal des Empfängers eingestellt, folgende Einstellungen am Sender überprüfen:
→ Ist beim Sender die Sperrfunktion aktiviert?
→ Ist beim Sender die REMOSET-Übertragung deaktiviert?
→ Ist am Sender eine andere Identifikationsnummer eingestellt als am Empfänger?
Die entsprechende Einstellung am Sender korrigieren und die Taste REMOSET erneut drücken.

7 Technische Daten

Gerätetyp:	PLL-Multifrequenz-Empfänger mit Diversity-Technik
Funkfrequenzbereich:	790 – 814 MHz, aufgeteilt in 64 Kanäle (☞ Tabelle)
Audiofrequenzbereich:	40 – 18 000 Hz
REMOSET-Übertragung:	2,4 GHz
Klirrfaktor:	< 0,6 %
Dynamik:	> 105 dB
Rauschunterdrückung:	Pilotton-Squelch, Noise-Mute
Audioausgänge:	
XLR, sym.:	300 mV
6,3-mm-Klinke, sym.:	150 mV
Einsatztemperatur:	0 – 40 °C
Stromversorgung:	12 – 18 V⎓/600 mA über das beiliegende Netzgerät an 230 V~/50 Hz
Abmessungen (B × H × T):	210 × 42 × 175 mm (Antennen eingeklappt)
Gewicht:	445 g

7.1 Übertragungsfrequenzen (in MHz)

Kanal \ Gruppe	A	B	C	D
1	790,875	790,750	791,125	790,625
2	792,625	791,375	791,750	791,125
3	794,250	793,125	792,625	791,875
4	795,625	794,000	793,750	793,625
5	797,125	795,250	794,500	795,875
6	798,875	796,250	796,125	797,125
7	801,125	796,875	796,875	797,875
8	802,250	798,000	798,250	799,125
9	803,625	798,875	799,000	800,875
10	805,250	800,250	800,875	801,375
11	805,750	803,250	804,500	802,875
12	808,625	804,000	805,875	803,375
13	809,125	805,625	806,625	804,125
14	810,000	806,750	807,750	806,250
15	813,250	808,250	808,375	807,625
16	813,750	813,750	813,750	813,625

Änderungen vorbehalten.

Please unfold page 3. Then you will always see the operating elements and connections described.

1 Operating Elements and Connections

1.1 Front panel

1 Receiving antennas

2 Volume control for the signal at the outputs AF OUTPUT (10 and 11)

3 Button REMOSET to set the transmitter to the transmission frequency of the receiver ☞ chapter 6.2

4 LC display ☞ figure 2

- **a** diversity indication A or B: to indicate which of the two antennas receives the more powerful radio signal
- **b** symbol “battery exhausted”: will flash when the batteries of the transmitter are almost exhausted
- **c** indication of the channel group (A, b, C or d)
- **d** indication MUTE: to indicate that the receiver is muted because it does not receive any radio signal or because the radio signal received is too poor
- **e** indication of the channel (16 channels per group)
- **f** overload indication PEAK for the audio signal received
- **g** bar graph AF (audio frequency) for the volume of the audio signal received
- **h** bar graph RF (radio frequency) for the power of the radio signal received

5 Button ▼ for downward selection in the adjusting modes for the channel group, the channel and the identification number and for deactivating the lock function in the adjusting mode for the lock function

6 Button SET to call the adjusting modes (☞ chapter 6.1) and to confirm the adjustments

Note: When the receiver is locked, only the adjusting mode for the lock function can be called to deactivate the lock again (☞ chapter 6.1.3).

7 Button ▲ for upward selection in the adjusting modes for the channel group, the channel and the identification number and for activating the lock function in the adjusting mode for the lock function

8 Power switch

1.2 Rear panel

9 Switch for level attenuation (20 dB) of the signal at the XLR audio output (10)

10 Audio output (XLR, balanced) for connection to a microphone input of a mixer or amplifier

11 Audio output (6.3 mm jack, balanced) for connection to a microphone input of a mixer or amplifier

12 Strain relief for the connection cable from the power supply unit

13 Power supply jack (12 – 18 V⎓/600 mA) for connection of the power supply unit provided

2 Safety Notes

The units (receiver and power supply unit) correspond to all required directives of the EU and are therefore marked with CE.

WARNING

The power supply unit uses dangerous mains voltage. Leave servicing to skilled personnel only; inexpert handling may result in electric shock.

Please observe the following items in any case:

- The units are suitable for indoor use only. Protect them against dripping water and splash water, high air humidity and heat (admissible ambient temperature range 0 – 40 °C).
- Do not place any vessel filled with liquid on the units, e. g. a drinking glass.
- Do not operate the receiver and immediately disconnect the power supply unit from the mains
  1. if the units or the mains cable are visibly damaged,
  2. if a defect might have occurred after a unit was dropped or suffered a similar accident,
  3. if malfunctions occur.

  In any case the units must be repaired by skilled personnel.
- A damaged mains cable of the power supply unit must be replaced by skilled personnel only.
- Never pull the mains cable for disconnecting the mains plug of the power supply unit from the socket, always seize the plug.
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.
- No guarantee claims for the units and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the units are used for other purposes than originally intended, if they are not correctly connected or operated, or if they are not repaired in an expert way.
- **Important for U. K. Customers!**
  The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:
  blue = neutral
  brown = live
  As the colours of the wires in the mains lead of this appliance may not correspond with the coloured

markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

1. The wire which is coloured blue must be connected to the terminal in the plug which is marked with the letter N or coloured black.
2. The wire which is coloured brown must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured red.

If the units are to be put out of operation definitively, take them to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

3 Applications

In combination with the hand-held transmitter IN-64TH or the pocket transmitter IN-64TB from JTS, the diversity* receiver IN-64R will create a wireless audio transmission system for musicians that is ideally suited for stage applications.

The system operates in the UHF range of 790 MHz to 814 MHz. In the four channel groups, 64 preset transmission channels will be available. The frequency adjustment of the system is particularly straightforward: Via a radio signal, the receiver will set the transmitter to the same group and to the same channel (REMOSET function).

* **Diversity technique:** The transmitting signal is received by two antennas and then checked for its quality. An electronic system will switch noiselessly to the antenna with the highest signal quality.

3.1 Conformity and approval

Herewith, MONACOR INTERNATIONAL declare that the unit IN-64R is in accordance with the basic requirements and the other relevant regulations of the directive 1995/5/EC. The declaration of conformity can be found in the Internet via the JTS home page (www.jts-germany.de). The unit is **licence-free** and generally approved for operation in EU and EFTA countries.

4 Rack Installation

For installing the receiver into a rack (482 mm/19"), the bracket DR-900SET (order No. 24.4770) which is able to accommodate two receivers IN-64R is available as an accessory from JTS. The bracket requires a height of 1 RS (1 rack space = 44.5 mm) in the rack.

5 Connection

The audio signal of the receiver will be present at the balanced outputs AF OUTPUT: either connect the XLR output (10) or the 6.3 mm jack (11) to a microphone input of the following unit (mixer or amplifier). It will be possible to attenuate the signal level of the XLR output by 20 dB via the toggle switch OUTPUT LEVEL (9), if required.

Connect the low voltage plug of the power supply unit provided to the jack (13) for power supply (12 – 18 V⎓/600 mA). To prevent accidental disconnection of the plug from the jack, lead the cable around the hook (12) for strain relief. Connect the mains plug of the power supply unit to a socket (230 V~/50 Hz).

6 Operation

1) Place the receiving antennas (1) in a vertical position.
2) Set the power switch (8) to ON. When the unit is switched on, the ring around the button REMOSET (3) will light up and, after shortly indicating the identification number (☞ chapter 6.1.2), the display (4) will indicate the number of the channel adjusted (e) and the letter of the corresponding channel group (c). As long as the unit does not receive any radio signal from the transmitter, it will be muted [insertion MUTE (d)].
3) As it may be possible that some frequencies are already being used by other wireless systems at the place of operation, leave the transmitter (hand-held transmitter IN-64TH or pocket transmitter IN-64TB) switched off for the time being; set the receiver to the desired transmission frequency first ☞ chapter 6.1.1. If the reception bar graph RF (h) shows a radio signal (one or more segments of the bar graph will be displayed) when the transmission frequency has been adjusted and the transmitter has been switched off, another frequency should be selected.
4) Switch on the transmitter and set it to the same transmission frequency via the REMOSET function ☞ chapter 6.2.

   When the transmitter and the receiver are set to the same frequency, the muting will be deactivated [indication MUTE (d) will disappear]. One of the indications A or B (a) will appear to indicate which of the two antennas receives the more powerful radio signal. The bar graph RF (h) will show the reception quality: the more segments of the bar graph are displayed, the better the reception.

   If the reception is too poor, check

   → if the batteries of the transmitter are exhausted. If the batteries of the transmitter are exhausted, the symbol “battery exhausted” (b) will keep flashing on the display of the receiver.

→ if the distance between the transmitter and the receiver is too far or if there are obstacles in the transmission path which may shield the radio signal.

→ if the reception can be improved by turning the antennas.

Note: If the power of the radio signal falls below a defined threshold value, the receiver will be muted. This will prevent noise on the receiver in case of interference with reception or when switching off the transmitter. In this case, the display will show MUTE (d). The muting will be deactivated as soon as the unit receives a radio signal of sufficient power again.

5) Speak/sing into the microphone of the transmitter. The volume level of the audio signal received will be displayed via the bar graph AF (g) and the indication PEAK (f): The more segments of the bar graph AF are displayed, the higher the level. PEAK should only shortly be displayed with signal peaks. If PEAK is constantly displayed, the level is too high and distortions will occur.

   Adjust the transmitter to an optimum volume via the bar graph AF and the indication PEAK ☞ instruction manual of the transmitter.

6) Match the output level of the receiver via the volume control VOL (2) to the input of the following unit. When the XLR audio output is used, it will be possible to attenuate the level by 20 dB with the toggle switch OUTPUT LEVEL (9) if it is still too high when the volume is low.

7) The receiver can be locked to prevent accidental modification of the transmission frequency or switching off ☞ chapter 6.1.3.

8) To switch off the receiver, set the power switch (8) to OFF. If the receiver is not used for a longer period, disconnect the power supply unit from the mains as it will have a low power consumption even with the receiver switched off.

6.1 Adjusting the receiver

6.1.1 Transmission frequency (group and channel)

The transmission frequency is adjusted by selecting the channel group and the channel. The unit offers 64 preset channels assigned to four channel groups (A, b, C, d) [16 channels per group] ☞ table in chapter 7.1.

1) Keep the button SET (6) pressed for approx. 2 seconds until the letter “G” (“group”) starts flashing on the display. The group adjusting mode will be activated.

   Note: To exit the adjusting mode without making an adjustment, press the button SET repeatedly until the display shows Cn (“cancel”). The unit will then return to normal operation.

2) Select the group with the button “down” ▼ (5) or the button “up” ▲ (7).

3) Confirm the selection with the button SET. The letters “CH” (“channel”) will flash on the display. The channel adjusting mode will be activated.

4) Select the channel with the button “down” ▼ or the button “up” ▲ .

5) Confirm the selection with the button SET. St (“store”) will be shortly displayed and the unit will go to normal operation.

Note concerning operation of several wireless transmission systems
If several wireless transmission systems are used at the same time, the transmission frequencies of the individual systems should be carefully matched to one another to prevent interference. It will be possible, for example, to select the preset channels within one of the four groups.

6.1.2 Identification number

To set the transmitter via the REMOSET function to the transmission frequency of the receiver (☞ chapter 6.2), the same identification number must be assigned to both units.

1) Keep the button SET (6) pressed for approx. 2 seconds to call the group adjusting mode (“G” will flash on the display).

2) In the group adjusting mode, press the button SET twice to go to the adjusting mode for the identification number. In the adjusting mode for the identification number, the display will show Id and the identification number currently adjusted.

   Note: To exit the adjusting mode without making an adjustment, press the button SET repeatedly until the display shows Cn (“cancel”). The unit will then return to normal operation.

3) Select the desired number (adjusting range 0 – 99) with the button “down” ▼ (5) or the button “up” ▲ (7).

4) Confirm the selection with the button SET. St (“store”) will be shortly displayed and the unit will go to normal operation.

5) Then adjust the identification number on the transmitter (☞ instruction manual of the transmitter).

6.1.3 Lock function

In the factory, the lock function of the unit has been deactivated. When the lock function is activated, the REMOSET function (☞ chapter 6.2) will not be available. Furthermore, it will not be possible to switch off the receiver: when the power switch (8) is set to OFF, the display will show Lo On (“lock on”).

Activating the lock

1) Keep the button SET (6) pressed for approx. 2 seconds to call the group adjusting mode (“G” will flash on the display).

2) In the group adjusting mode, press the button SET three times to go to the adjusting mode for the lock function. The display will show Lo OF (“lock off”).

Note: To exit the adjusting mode without making an adjustment, press the button SET. The display will show Cn ("cancel") and the unit will return to normal operation.

3) To activate the lock, press the button "up" ▲ (7). Lo On will be displayed.
4) Confirm the activation with the button SET. St ("store") will be shortly displayed and the unit will go to normal operation.

Deactivating the lock

1) Keep the button SET (6) pressed for approx. 2 seconds until Lo On is displayed.
2) To deactivate the lock, press the button "down" ▼ (5). Lo OF will be displayed.
3) Confirm the adjustment with the button SET. St ("store") will be shortly displayed and the unit will go to normal operation.

6.2 Automatic frequency adjustment of the transmitter (REMOSET function)

Via a radio signal of the receiver, the transmitter will be set to the same transmission frequency. The maximum range of the REMOSET transmission will be 10 m.

When the desired transmission frequency has been adjusted on the receiver (☞ chapter 6.1.1), when the lock function has been deactivated (☞ chapter 6.1.3) and the transmitter has been switched on, press the button REMOSET (3). When the REMOSET function is activated, the illuminated ring of the button will flash rapidly and the display will show the identification number of the receiver (☞ chapter 6.1.2). After carrying out the frequency adjustment, the receiver and the transmitter will be set to the same channel group and the same channel; the illuminated ring of the button will light permanently again.

If the illuminated ring keeps flashing continuously after activating the REMOSET function, the receiver will not get a radio signal from the transmitter on the transmission frequency adjusted, e. g. in case of failure of the REMOSET transmission (elimination of error ☞ box below) or muting of the transmitter at the time of REMOSET transmission.

If the transmitter has **not** adjusted itself to the channel group and the channel of the receiver, check the following adjustments on the transmitter:
→ Has the lock function been activated on the transmitter?
→ Has the REMOSET transmission been deactivated on the transmitter?
→ Does the identification number adjusted on the transmitter differ from the one adjusted on the receiver?
Correct the corresponding adjustment on the transmitter and press the button REMOSET once again.

7 Specifications

Type of unit: . . . . PLL multifrequency receiver with diversity technique

Radio frequency range: . . 790 – 814 MHz, divided into 64 channels (☞ table)

Audio frequency range: . . 40 – 18 000 Hz

REMOSET transmission: . 2.4 GHz

THD: . . . . < 0.6 %

Dynamic range: . . . . > 105 dB

Noise suppression: . . . . . pilot tone squelch, noise mute

Audio outputs
XLR, bal.: . . . . 300 mV
6.3 mm jack, bal.: . . . . . 150 mV

Ambient temperature: . . . 0 – 40 °C

Power supply: . . . . 12 – 18 V⎓/600 mA via the power supply unit provided connected to 230 V~/50 Hz

Dimensions (W × H × D): 210 × 42 × 175 mm (antennas folded down)

Weight: . . . . 445 g

7.1 Transmission frequencies (in MHz)

Channel \ Group	A	B	C	D
1	790.875	790.750	791.125	790.625
2	792.625	791.375	791.750	791.125
3	794.250	793.125	792.625	791.875
4	795.625	794.000	793.750	793.625
5	797.125	795.250	794.500	795.875
6	798.875	796.250	796.125	797.125
7	801.125	796.875	796.875	797.875
8	802.250	798.000	798.250	799.125
9	803.625	798.875	799.000	800.875
10	805.250	800.250	800.875	801.375
11	805.750	803.250	804.500	802.875
12	808.625	804.000	805.875	803.375
13	809.125	805.625	806.625	804.125
14	810.000	806.750	807.750	806.250
15	813.250	808.250	808.375	807.625
16	813.750	813.750	813.750	813.625

Subject to technical modification.

Ouvrez le présent livret page 3 de manière à visualiser les éléments et branchements.

1 Eléments et branchements

1.1 Face avant

1 Antennes de réception

2 Potentiomètre de réglage de volume pour le signal aux sorties AF OUTPUT (10 et 11)

3 Touche REMOSET pour régler l'émetteur sur la fréquence de transmission du récepteur, ☞ chapitre 6.2

4 Affichage LCD, ☞ schéma 2

  a Affichage Diversity A ou B : indique laquelle des deux antennes reçoit le signal radio le plus fort

  b Symbole “batterie vide” : s'affiche en clignotant lorsque les batteries de l'émetteur sont presque vides

  c Affichage du groupe de canal (A, b, C ou d)

  d Affichage MUTE : indique que le son du récepteur est coupé car il ne reçoit pas de signal ou il reçoit un signal radio trop faible

  e Affichage du canal (16 canaux par groupe)

  f Témoin de surcharge PEAK pour le signal audio reçu

  g Affichage AF (“audio frequency”) pour le volume du signal audio reçu

  h Affichage RF (“radio frequency”) pour la puissance de réception du signal radio

5 Touche ▼ pour la recherche vers le bas dans les modes de réglage pour le groupe de canaux, le canal et le numéro d'identification et pour désactiver la fonction verrouillage en mode réglage pour la fonction verrouillage

6 Touche SET pour appeler les modes de réglage (☞ chapitre 6.1) et confirmer les réglages

  Remarque : Si le récepteur est verrouillé, seul le mode de réglage pour la fonction verrouillage peut être appelé pour désactiver le verrouillage (☞ chapitre 6.1.3).

7 Touche ▲ pour la recherche vers le haut dans les modes de réglage pour le groupe de canaux, le canal et le numéro d'identification et pour activer la fonction verrouillage en mode réglage pour la fonction verrouillage

8 Interrupteur Marche/Arrêt

1.2 Face arrière

9 Interrupteur d'atténuation de niveau (20 dB) du signal à la sortie audio XLR (10)

10 Sortie audio (XLR, symétrique) pour brancher à une entrée micro d'une table de mixage ou d'un amplificateur

11 Sortie audio (jack 6,35, symétrique) pour brancher à une entrée micro d'une table de mixage ou d'un amplificateur

12 Décharge de traction pour le câble du bloc secteur

13 Prise d'alimentation (12 – 18 V ⎓/600 mA) pour brancher le bloc secteur livré

2 Conseils d'utilisation et de sécurité

Les appareils (récepteur, bloc secteur) répondent à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et portent donc le symbole CE.

AVERTISSEMENT Le bloc secteur est alimenté par une tension dangereuse. Ne touchez pas l'intérieur de l'appareil car en cas de mauvaise manipulation, vous pourriez subir une décharge électrique.

Respectez scrupuleusement les points suivants :

- Les appareils ne sont conçus que pour une utilisation en intérieur. Protégez les appareils de tout type de projections d'eau, des éclaboussures, d'une humidité de l'air élevée et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0 – 40 °C).
- En aucun cas, vous ne devez poser d'objet contenant du liquide ou un verre sur les appareils.
- Ne faites pas fonctionner le récepteur ou débranchez le bloc secteur immédiatement du secteur lorsque :
  1. des dommages visibles apparaissent sur les appareils ou sur le cordon secteur,
  2. après une chute ou un cas similaire, vous avez un doute sur l'état des appareils,
  3. des défaillances apparaissent.

  Dans tous les cas, les dommages doivent être réparés par un technicien spécialisé.
- Tout cordon secteur du bloc secteur ne doit être remplacé que par un technicien spécialisé.
- Ne débranchez jamais l'appareil en tirant sur le cordon secteur ; retirez toujours le cordon secteur en tirant la fiche.
- Pour le nettoyer, utilisez uniquement un chiffon sec et doux, en aucun cas, de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels consécutifs si les appareils sont utilisés dans un but autre que celui pour lequel ils ont été conçus, s'ils ne sont pas correctement branchés ou utilisés ou s'ils ne sont pas réparés par une personne habilitée ; de même, la garantie deviendrait caduque.

Lorsque les appareils sont définitivement retirés du service, vous devez les déposer dans une usine de recyclage adaptée pour contribuer à leur élimination non polluante.

3 Possibilités d'utilisation

Le récepteur Diversity* IN-64R, constitue, combiné à l'émetteur main IN-64TH ou à l'émetteur de poche IN-64TB de JTS, un système de transmission audio sans fil pour les musiciens parfaitement adapté à des applications sur scène.

Le système fonctionne dans la plage UHF 790 à 814 MHz ; 64 canaux de transmission préréglés, divisés en 4 groupes de canaux, sont disponibles. Le réglage de la fréquence du système est très simple : le récepteur règle l'émetteur via un signal radio sur le même groupe et le même canal (fonction REMOSET).

* **Technologie Diversity :** Le signal d'émission est reçu par deux antennes et sa qualité est vérifiée. Un circuit électronique commute sans bruit sur l'antenne qui a la meilleure qualité de signal.

3.1 Conformité et autorisation

Par la présente, MONACOR INTERNATIONAL déclare que l'appareil IN-64R se trouve en conformité avec les exigences fondamentales et les réglementations inhérentes à la directive 1995/5/CE. La déclaration de conformité peut être téléchargée via la page d'accueil du site Internet de JTS (www.jts-germany.de). L'appareil est autorisé pour un fonctionnement dans les pays de l'Union européenne et de l'A.E.L.E. et **ne nécessite pas de déclaration.**

4 Montage en rack

Le support DR-900SET (ref.num. 24.7440) de JTS est disponible en option et permet de monter le récepteur dans un rack 482 mm/19" ; ce support peut recevoir deux récepteurs IN-64R et nécessite une unité (1 U = 44,5 mm) dans le rack.

5 Branchement

Le signal audio du récepteur est présent aux sorties symétriques AF OUTPUT : reliez soit la prise XLR (10) soit la prise jack 6,35 femelle (11) à une entrée micro de l'appareil suivant (table de mixage ou amplificateur). Si besoin, le niveau de signal de la sortie XLR peut être diminué de 20 dB via l'interrupteur à bascule OUTPUT LEVEL (9).

Reliez la fiche basse tension du bloc secteur livré à la prise (13) pour l'alimentation (12 – 18 V⎓/600 mA). Pour éviter qu'elle ne soit retirée de la prise par inadvertance, faites passer le câble autour du crochet (12) pour une décharge de traction. Reliez ensuite la fiche du bloc secteur à une prise secteur 230 V~/50 Hz.

6 Utilisation

1) Positionnez les antennes de réception (1) à la verticale.

2) Mettez l'interrupteur Marche/Arrêt (8) sur "ON". Lorsque l'appareil est allumé, l'anneau autour de la touche REMOSET (3) brille. Après une insertion brève du numéro d'identification (☞ chapitre 6.1.2), l'affichage (4) indique le numéro du canal réglé (e) et la lettre du groupe de canal attribué (c). Tant que l'appareil ne reçoit aucun signal radio de l'émetteur, il est muet [affichage MUTE (d)].

3) Il est possible que sur le lieu d'utilisation, certaines fréquences soient déjà utilisées par d'autres systèmes sans fil, laissez donc tout d'abord l'émetteur (émetteur main IN-64TH ou émetteur de poche IN-64TB) éteint, réglez tout d'abord le récepteur sur la fréquence de transmission souhaitée, ☞ chapitre 6.1.1. Si l'indication de réception RF (h) indique un signal radio (un ou plusieurs segments de l'affichage brille) une fois la fréquence de transmission réglée, émetteur éteint, il convient de choisir une autre fréquence.

4) Allumez l'émetteur et réglez-le sur la même fréquence de transmission via la fonction REMOSET, ☞ chapitre 6.2.

   Si l'émetteur et le récepteur sont réglés sur la même fréquence, la coupure du son est désactivée [indication MUTE (d) éteinte]. Un des affichages A ou B (a) brille, indiquant laquelle des deux antennes reçoit le signal le plus puissant. L'indication RF (h) indique la qualité de réception : plus le nombre de segment qui brillent est important, meilleure est la réception.

   Si la réception est trop faible, vérifiez :

   → si les batteries de l'émetteur sont mortes. Dans ce cas, le symbole "batterie vide" (b) clignote en continu sur l'affichage du récepteur.

   → si la distance entre le récepteur et l'émetteur est trop grande ou si des obstacles se trouvent dans la zone de transmission, pouvant masquer le signal radio.

   → si la réception est meilleure en orientant les antennes.

   Remarque : Si la puissance du signal radio diminue sous une valeur de seuil définie, le son du récepteur est coupé. On évite ainsi que le récepteur ne fasse de bruit en cas de perturbation de réception ou lors de l'arrêt de l'émetteur. L'affichage indique MUTE (d). La coupure du son est désactivée dès que l'appareil reçoit un signal radio suffisamment puissant.

5) Parlez/chantez dans le microphone de l'émetteur. Le niveau de volume du signal audio reçu est indiqué par les affichages AF (g) et PEAK (f) : plus le nombre de segments de l'affichage AF est grand, plus le niveau est élevé. PEAK ne devrait briller que brièvement pour des pointes de signal.

Si PEAK brille tout le temps, le niveau est trop élevé, on a des distorsions.

Selon les indications des affichages AF et PEAK, réglez l'émetteur sur le volume optimal, ☞ notice de l'émetteur.

6) Avec le réglage de volume VOL (2), adaptez le niveau de sortie du récepteur à l'entrée de l'appareil suivant. Si vous utilisez la sortie audio XLR, le niveau peut être diminué de 20 dB avec l'interrupteur à bascule OUTPUT LEVEL (9) s'il est encore trop élevé même si le volume est faible.
7) Le récepteur peut être verrouillé pour éviter toute manipulation inopinée de la fréquence de transmission ou tout arrêt, ☞ chapitre 6.1.3.
8) Pour éteindre le récepteur, mettez l'interrupteur (8) sur "OFF". Si le récepteur ne doit pas être utilisé pendant un certain temps, débranchez le bloc secteur du secteur car, même si le récepteur est éteint, le bloc secteur a une faible consommation.

6.1 Réglage du récepteur

6.1.1 Fréquence de transmission (groupe et canal)

La fréquence de transmission se règle en sélectionnant le groupe de canaux et le canal. L'appareil dispose de 64 canaux préréglés, attribués à 4 groupes (A, b, C, d) [16 canaux par groupe], ☞ tableau chapitre 7.1.

1) Maintenez la touche SET (6) enfoncée 2 secondes environ jusqu'à ce que sur l'affichage la lettre "G" (pour "group" = groupe) clignote, le mode de réglage de groupe est actif.

   Remarque : Pour quitter le mode de réglage sans effectuer de réglage, appuyez sur la touche SET jusqu'à ce que sur l'affichage Cn (pour "cancel" = annuler) apparaisse, l'appareil revient ensuite au mode normal de fonctionnement.

2) Sélectionnez le groupe avec la touche ▼ (5) ou ▲ (7).
3) Avec la touche SET, confirmez la sélection. Sur l'affichage, les lettres "CH" (pour "channel" = canal) clignotent, le mode de réglage du canal est actif.
4) Sélectionnez le canal avec la touche ▼ (5) ou ▲ (7).
5) Avec la touche SET, confirmez la sélection. Sur l'affichage, St (pour "store" = mémoriser) s'affiche brièvement, l'appareil passe en mode normal de fonctionnement.

Conseil pour faire fonctionner plusieurs systèmes sans fil
Pour une utilisation simultanée de plusieurs systèmes sans fil, les fréquences de transmission des systèmes individuels devraient être synchronisées les unes avec les autres pour éviter toute interférence. On peut sélectionner par exemple, les canaux préréglés au sein d'un des quatre groupes.

6.1.2 Numéro d'identification

Pour régler l'émetteur sur la fréquence de transmission du récepteur via la fonction REMOSET (☞ chapitre 6.2), il faut attribuer le même numéro d'identification aux deux appareils.

1) Maintenez la touche SET (6) enfoncée plus de 2 secondes environ pour appeler le mode de réglage de groupe ("G" clignote sur l'affichage).
2) En mode de réglage de groupe, appuyez deux fois sur la touche SET pour arriver au mode de réglage du numéro d'identification. Dans ce mode, l'affichage indique alors Id et le numéro d'identification actuellement réglé.

   Remarque : Pour quitter le mode réglage sans effectuer de réglage, appuyez sur la touche SET jusqu'à ce que sur l'affichage Cn (pour "cancel" = annuler) soit visible, l'appareil revient ensuite au mode normal de fonctionnement.

3) Sélectionnez le numéro voulu (plage de réglage 0 – 99) avec la touche ▼ (5) ou la touche ▲ (7).
4) Confirmez le choix avec la touche SET. Sur l'affichage St (pour "store" = mémoriser) est brièvement visible, l'appareil revient ensuite au mode normal de fonctionnement.
5) Réglez ensuite le numéro d'identification sur l'émetteur (☞ notice d'utilisation de l'émetteur).

6.1.3 Fonction verrouillage

En usine, la fonction verrouillage de l'appareil est désactivée. Lorsqu'elle est activée, la fonction REMOSET (☞ chapitre 6.2) n'est pas disponible. De plus, on ne peut plus éteindre le récepteur : si l'interrupteur Marche/Arrêt (8) est réglé sur "OFF", l'affichage indique Lo On (pour "lock on" = verrouillé).

Activer le verrouillage

1) Maintenez la touche SET (6) enfoncée pendant 2 secondes environ pour appeler le mode de réglage de groupe ("G" clignote sur l'affichage).
2) En mode de réglage de groupe, appuyez trois fois sur la touche SET pour aller au mode de verrouillage pour la fonction verrouillage. L'affichage indique Lo OF (pour "lock off" = non verrouillé).

   Remarque : Pour quitter le mode réglage sans effectuer de réglage, appuyez sur la touche SET, sur l'affichage Cn (pour "cancel" = annuler) est visible, l'appareil revient ensuite au mode normal de fonctionnement.

3) Pour activer le verrouillage, appuyez sur la touche ▲ (7). L'affichage indique Lo On.
4) Avec la touche SET, confirmez le réglage. Sur l'affichage St (pour "store" = mémoriser) apparaît brièvement, l'appareil passe au mode normal de fonctionnement.

Désactiver le verrouillage

1) Maintenez la touche SET (6) enfoncée pendant 2 secondes environ jusqu'à ce que l'affichage indique Lo On.

2) Pour désactiver le verrouillage, appuyez sur la touche ▼ (5), l'affichage indique Lo OF.
3) Avec la touche SET, confirmez le réglage. Sur l'affichage St (pour "store" = mémoriser) apparaît brièvement, l'appareil passe au mode normal de fonctionnement.

6.2 Réglage automatique de la fréquence de l'émetteur (fonction REMOSET)

Via un signal radio du récepteur, l'émetteur peut être réglé sur la même fréquence de transmission. La portée de la transmission REMOSET peut aller jusqu'à 10 m.

Si sur le récepteur, la fréquence de transmission souhaitée est réglée (☞ chapitre 6.1.1), la fonction verrouillage désactivée (☞ chapitre 6.1.3) et l'émetteur allumé, appuyez sur la touche REMOSET (3). Lorsque la fonction REMOSET est activée, l'anneau lumineux de la touche clignote rapidement, l'affichage indique le numéro d'identification du récepteur (☞ chapitre 6.1.2). Une fois la fréquence réglée, le même groupe de canal et le même canal sont réglés sur le récepteur et sur l'émetteur, l'anneau de la touche brille en continu.

Si l'anneau clignote tout le temps, une fois la fonction REMOSET activée, le récepteur ne reçoit pas de signal radio de l'émetteur sur la fréquence de transmission réglée, par exemple si la transmission REMOSET est défectueuse (☞ encadré ci-dessous pour éliminer les erreurs) ou si le son de l'émetteur est coupé au moment de la transmission REMOSET.

Si l'émetteur **n'est pas** réglé sur le groupe de canal et le canal du récepteur, vérifiez les réglages suivants sur l'émetteur :
→ la fonction verrouillage est-elle activée sur l'émetteur ?
→ la transmission REMOSET est-elle désactivée sur l'émetteur ?
→ le numéro d'identification réglé est-il différent sur l'émetteur et sur le récepteur ?
Corrigez le réglage correspondant sur l'émetteur et appuyez une nouvelle fois sur la touche REMOSET.

7 Caractéristiques techniques

Type d'appareil :	récepteur multi-fréquences, Diversity
Plage de fréquences radio :	790 – 814 MHz, divisés en 64 canaux (☞ tableau)
Plage de fréquences audio :	40 – 18 000 Hz
Transmission REMOSET :	2,4 GHz
Taux de distorsion :	< 0,6 %
Dynamique :	> 105 dB
Suppression de bruit :	squelch signal pilote, Noise Mute
Sorties audio	
XLR, sym. :	300 mV
jack 6,35, sym. :	150 mV
Température fonc. :	0 – 40 °C
Alimentation :	12 – 18 V⎓/600 mA via bloc secteur livré 230 V~/50 Hz
Dimensions (L × H × P) :	210 × 42 × 175 mm (antennes repliées)
Poids :	445 g

7.1 Fréquences de transmission (en MHz)

Groupe / Canal	A	B	C	D
1	790,875	790,750	791,125	790,625
2	792,625	791,375	791,750	791,125
3	794,250	793,125	792,625	791,875
4	795,625	794,000	793,750	793,625
5	797,125	795,250	794,500	795,875
6	798,875	796,250	796,125	797,125
7	801,125	796,875	796,875	797,875
8	802,250	798,000	798,250	799,125
9	803,625	798,875	799,000	800,875
10	805,250	800,250	800,875	801,375
11	805,750	803,250	804,500	802,875
12	808,625	804,000	805,875	803,375
13	809,125	805,625	806,625	804,125
14	810,000	806,750	807,750	806,250
15	813,250	808,250	808,375	807,625
16	813,750	813,750	813,750	813,625

Tout droit de modification réservé.

Abra el manual por la página 3. En ella podrá ver los elementos de funcionamiento y conexiones que se describen a continuación.

1 Elementos de Funcionamiento y Conexiones

1.1 Panel frontal

1 Antenas receptoras

2 Control de volumen para la señal en las salidas AF OUTPUT (10 y 11)

3 Botón REMOSET para ajustar el emisor a la frecuencia de transmisión del receptor ☞ apartado 6.2

4 Visualizador LC ☞ figura 2

- **a** Indicación Diversity A o B: Para indicar cuál de las dos antenas recibe la señal de radio más potente
- **b** Símbolo “batería agotada”: Parpadea cuando las baterías del emisor están casi agotadas
- **c** Indicación del grupo de canales (A, b, C o d)
- **d** Indicación MUTE: Para indicar que el receptor está silenciado porque no recibe ninguna señal de radio o porque la señal de radio recibida es demasiado débil
- **e** Indicación del canal (16 canales por grupo)
- **f** Indicación PEAK de sobrecarga para la señal de audio recibida
- **g** Barra gráfica AF (“audio frequency”) para el volumen de la señal de audio recibida
- **h** Barra gráfica RF (“radio frequency”) para el volumen de la señal de radio recibida

5 Botón ▼ para la selección descendente en los modos de ajuste para el grupo de canales, el canal y el número de identificación y para desactivar la función de bloqueo en el modo de ajuste de la función de bloqueo

6 Botón SET para abrir los modos de ajustes (☞ apartado 6.1) y para confirmar los ajustes

Nota: Cuando el receptor está bloqueado, sólo puede abrirse el modo de ajuste de la función de bloqueo para desactivar el bloqueo de nuevo (☞ apartado 6.1.3).

7 Botón ▲ para la selección ascendente en los modos de ajuste para el grupo de canales, el canal y el número de identificación y para activar la función de bloqueo en el modo de ajuste de la función de bloqueo

8 Interruptor POWER

1.2 Panel posterior

9 Interruptor para la atenuación de nivel (20 dB) de la señal en la salida audio XLR (10)

10 Salida de audio (XLR, simétrica) para conectar a una entrada de micrófono de un mezclador o de un amplificador

11 Salida de audio (jack 6,3 mm, simétrica) para conectar a una entrada de micrófono de un mezclador o de un amplificador

12 Distensor para el cable de conexión del alimentador

13 Toma de alimentación (12 – 18 V ⎓/600 mA) para la conexión del alimentador entregado

2 Notas de Seguridad

Los aparatos (receptor y alimentador) cumplen con todas las directivas requeridas por la UE y por lo tanto están marcados con el símbolo CE.

ADVERTENCIA El alimentador utiliza un voltaje de corriente peligroso. Deje el mantenimiento para el personal cualificado; el manejo inexperto puede producir una descarga eléctrica.

Preste atención a los siguientes puntos bajo cualquier circunstancia:

- Los aparatos están adecuados para su utilización sólo en interiores. Proteja los aparatos de goteos y de salpicaduras, de la elevada humedad del aire y del calor (temperatura ambiente admisible: 0 – 40 ºC).
- No coloque ningún recipiente con líquido encima de los aparatos, p. ej. un vaso.
- No utilice el receptor y desconecte el alimentador inmediatamente de la toma de corriente si:
  1. Los aparatos o el cable de corriente están visiblemente dañados.
  2. Si uno de los aparatos ha sufrido daños después de una caída o accidente similar.
  3. No funciona correctamente.

  Sólo el personal cualificado puede reparar los aparatos bajo cualquier circunstancia.
- Un cable de corriente dañado del alimentador sólo puede repararse por el personal cualificado.
- No tire nunca del cable de corriente para desconectar el enchufe de la toma de corriente, tire siempre del enchufe.
- Utilice sólo un paño suave y seco para la limpieza; no utilice nunca ni agua ni productos químicos.
- No podrá reclamarse garantía o responsabilidad alguna por cualquier daño personal o material resultante si los aparatos se utilizan para otros fines diferentes a los originalmente concebidos, si no se conectan correctamente, no se utilizan adecuadamente o no se reparan por expertos.

Si va a poner los aparatos fuera de servicio definitivamente, llévelos a la planta de reciclaje más cercana para que su eliminación no sea perjudicial para el medioambiente.

3 Aplicaciones

En combinación con el emisor de mano IN-64TH o con el emisor de petaca IN-64TB de JTS, el receptor diversity* IN-64R crea un sistema inalámbrico de transmisión audio para músicos que está adecuado especialmente para aplicaciones en escenario.

El sistema funciona en el rango UHF de 790 MHz a 814 MHz. En los cuatro grupos de canales hay disponibles 64 canales de transmisión predefinidos. El ajuste de frecuencia del sistema es particularmente sencillo: Mediante una señal de radio, el receptor ajusta el emisor en el mismo grupo y en el mismo canal (función REMOSET).

* **Técnica diversity:** La señal transmitida se recibe mediante dos antenas y luego se comprueba su calidad. Un sistema electrónico cambia silenciosamente a la antena con la mayor calidad de señal.

3.1 Conformidad y aprobación

Por la presente, MONACOR INTERNATIONAL declara que el IN-64R cumple con los requisitos básicos y las demás regulaciones relevantes de la directiva 1995/5/EC. La declaración de conformidad puede encontrarse en Internet, en la página de JTS (www.jts-germany.de). El emisor **no necesita declaración** y está aprobado para utilizarse en la UE y en países de la AELC.

4 Instalación en rack

Para instalar el receptor en un rack (482 mm/19"), está disponible como accesorio de JTS el soporte DR-900SET (ref. nº 24.4770) que puede alojar 2 receptores IN-64R. El soporte necesita 1 U (U = Espacio rack = 44,45 mm).

5 Conexión

La señal de audio del receptor está presente en las salidas simétricas AF OUTPUT: Conecte la salida XLR (10) o el jack 6,3 mm (11) a una entrada de micrófono del siguiente aparato (mezclador o amplificador). Puede atenuarse el nivel de señal de la salida XLR en 20 dB mediante el conmutador de palanca OUTPUT LEVEL (9), si es necesario.

Conecte la toma de bajo voltaje del alimentador entregado a la toma (13) para la alimentación (12 – 18 V⎓/600 mA). Para prevenir la desconexión accidental del enchufe de la toma, pase el cable alrededor del gancho (12) para proteger el cable. Conecte el enchufe del alimentador a una toma de corriente (230 V~/50 Hz).

6 Funcionamiento

1) Coloque las antenas receptoras (1) en posición vertical.
2) Ajuste en “ON” el interruptor POWER (8). Cuando el aparato está conectado, el anillo alrededor del botón REMOSET (3) se ilumina y, después de indicar brevemente el número de identificación (☞ apartado 6.1.2), el visualizador (4) indica el número del canal ajustado (e) y la letra del grupo de canales correspondiente (c). Mientras el aparato no recibe ninguna señal de radio del emisor, se mantiene silenciado [indicación MUTE (d)].
3) Puede suceder que algunas frecuencias ya se estén utilizando por otros sistemas inalámbricos en el lugar de funcionamiento, deje el emisor (emisor de mano IN-64TH o emisor de petaca IN-64TB) desconectado por el momento; ajuste primero el receptor en la frecuencia de transmisión deseada ☞ apartado 6.1.1. Si la barra gráfica RF (h) muestra una señal de radio (se muestran uno o más segmentos de la barra) cuando se ha ajustado la frecuencia de transmisión y se ha desconectado el emisor, hay que seleccionar otra frecuencia.
4) Conecte el emisor y colóquelo en la misma frecuencia de transmisión con la función REMOSET ☞ apartado 6.2.

   Cuando el emisor y el receptor se ajustan en la misma frecuencia, se desactiva el silencio [desaparece la indicación MUTE (d)]. Aparece una de las indicaciones A o B (a) para indicar cuál de las dos antenas recibe la señal de radio más potente. La barra gráfica RF (h) muestra la calidad de recepción: Cuanto más segmentos de la barra aparezcan, mejor será la recepción.

   Si la recepción es demasiado pobre, compruebe:
   → Si las baterías del emisor están casi agotadas. Si las baterías del emisor están agotadas, el símbolo “batería agotada” (b) parpadea en el visualizador del receptor.
   → Si la distancia entre el emisor y el receptor es demasiado lejana o si hay obstáculos en la línea de transmisión que puedan bloquear la señal de radio.
   → Si puede mejorarse la recepción girando las antenas.

   Nota: Si la potencia de la señal de radio cae por debajo de un valor de umbral definido, el receptor se silencia. Esto previene ruidos en el receptor en caso de interferencias en la recepción o cuando se desconecta el emisor. En este caso, en el visualizador se muestra MUTE (d). El silencio se desactiva en cuanto el aparato recibe de nuevo una señal de radio suficientemente potente.
5) Hablar/cantar con el micrófono del emisor. El nivel de volumen de la señal de audio recibida se muestra en la barra gráfica AF (g) y la indicación PEAK (f): Cuanto más segmentos de la barra gráfica AF aparezcan, mayor será el nivel. PEAK sólo tendría que aparecer brevemente con picos de señal.

Si aparece PEAK constantemente, es que el nivel es demasiado alto y aparecerán distorsiones.

Ajuste el emisor en un volumen óptimo mediante la barra gráfica AF y la indicación PEAK ☞ manual de instrucciones del emisor.

6) Iguale el nivel de salida del receptor mediante el control de volumen VOL (2) a la entrada del siguiente aparato. Cuando se utiliza la salida audio XLR, puede atenuarse el nivel en 20 dB con el interruptor de palanca OUTPUT LEVEL (9) si todavía es demasiado elevado cuando el volumen es bajo.

7) El receptor puede bloquearse para prevenir modificaciones accidentales de la frecuencia de transmisión o desconexiones ☞ apartado 6.1.3.

8) Para desconectar el receptor, coloque el interruptor Power (8) en OFF. Si el aparato no va a utilizarse durante un largo periodo de tiempo, desconecte el alimentador de la toma de corriente puesto que existe un consumo débil incluso si el aparato está desconectado.

6.1 Ajuste del receptor

6.1.1 Frecuencia de transmisión (grupo y canal)

La frecuencia de transmisión se ajusta seleccionando el grupo de canales y el canal. El aparato ofrece 64 canales predefinidos asignados a cuatro grupos de canales (A, b, C, d) [16 canales por grupo] ☞ tabla en el apartado 7.1.

1) Mantenga pulsado el botón SET (6) durante unos 2 segundos hasta que la letra “G” (“group” = grupo) empiece a parpadear en el visualizador. Se activa el modo de ajuste de grupo.

   Nota: Para salir del modo de ajuste sin hacer ningún ajuste, pulse el botón SET repetidamente hasta que en el visualizador aparece Cn (“cancel” = cancelar). El aparato vuelve al funcionamiento normal.

2) Seleccione el grupo con el botón “abajo” ▼ (5) o el botón “arriba” ▲ (7).

3) Confirme la selección con el botón SET. Las letras “CH” (“channel” = canal) parpadean en el visualizador. Se activa el modo de ajuste de canal.

4) Seleccione el canal con el botón “abajo” ▼ o el botón “arriba” ▲.

5) Confirme la selección con el botón SET. Aparece St (“store” = almacenamiento) brevemente y el aparato pasa al modo de funcionamiento normal.

Nota referente al funcionamiento de varios sistemas de transmisión inalámbricos
Si se utilizan varios sistemas de transmisión inalámbricos al mismo tiempo, las frecuencias de transmisión de cada sistema tiene que ajustar cuidadosamente para prevenir interferencias. Por ejemplo se puede seleccionar los canales predefinidos en uno de los cuatro grupos.

6.1.2 Número de identificación

Para ajustar el emisor mediante la función REMOSET a la frecuencia de transmisión del receptor (☞ apartado 6.2), el mismo número de identificación puede asignarse a ambos aparatos.

1) Mantenga pulsado el botón SET (6) durante unos 2 segundos para abrir el modo de ajuste de grupo (“G” parpadea en el visualizador).

2) En el modo de ajuste de grupo, pulse el botón SET dos veces para ir al modo de ajuste para el número de identificación. En el modo de ajuste para el número de identificación, el visualizador muestra Id y el número de identificación ajustado actualmente.

   Nota: Para salir del modo de ajuste sin hacer ningún ajuste, pulse el botón SET repetidamente hasta que en el visualizador aparece Cn (“cancel” = cancelar). El aparato vuelve al funcionamiento normal.

3) Seleccione el número que desee (rango de ajuste: 0 – 99) con el botón “abajo” ▼ (5) o el botón “arriba” ▲ (7).

4) Confirme la selección con el botón SET. Aparece St (“store” = almacenamiento) brevemente y el aparato pasa al modo de funcionamiento normal.

5) Luego ajuste el número de identificación del emisor (☞ manual de instrucciones del emisor).

6.1.3 Función de bloqueo

La función de bloqueo del aparato se desactiva de fábrica. Cuando se activa la función de bloqueo, no está disponible la función REMOSET (☞ apartado 6.2). Además, no puede desconectarse el receptor: Cuando el interruptor Power (8) se pone en OFF, en el visualizador se muestra Lo On (“lock on” = bloqueado).

Activación del bloqueo

1) Mantenga pulsado el botón SET (6) durante unos 2 segundos para abrir el modo de ajuste de grupo (“G” parpadea en el visualizador).

2) En el modo de ajuste de grupo, pulse el botón SET tres veces para ir al modo de ajuste de la función de bloqueo. En el visualizador se muestra Lo OF (“lock off” = desbloqueado).

   Nota: Para salir del modo de ajuste sin hacer ningún ajuste, pulse el botón SET. En el visualizador se muestra Cn (“cancel” = cancelar) y el aparato vuelve al modo de funcionamiento normal.

3) Pulse el botón “arriba” ▲ (7) para activar el bloqueo. Se visualiza Lo On.

4) Confirme la activación con el botón SET. Aparece St (“store” = almacenamiento) brevemente y el aparato pasa al modo de funcionamiento normal.

Desactivación del bloqueo

1) Mantenga pulsado el botón SET (6) durante uno 2 segundos hasta que se visualice Lo On.

2) Para desactivar el bloqueo, pulse el botón “abajo” ▼ (5). Se visualiza Lo OF.

3) Confirme el ajuste con el botón SET. Aparece St ("store" = almacenamiento) brevemente y el aparato pasa al modo de funcionamiento normal.

6.2 Ajuste de frecuencia automático del emisor (función REMOSET)

Mediante una señal de radio del receptor, el emisor puede ajustarse en la misma frecuencia de transmisión. La distancia máxima de la transmisión REMOSET es de 10 m.

Cuando se ha ajustado la frecuencia de transmisión del receptor (☞ apartado 6.1.1), se ha desactivado la función de bloqueo (☞ apartado 6.1.3) y el emisor se ha conectado, pulse el botón REMOSET (3). Cuando se activa la función REMOSET, el anillo iluminado del botón parpadea rápidamente y en el visualizador se muestra el número de identificación del receptor (☞ apartado 6.1.2). Después de llevar a cabo el ajuste de frecuencia, el receptor y el emisor están ya en el mismo grupo de canales y en el mismo canal; el anillo iluminado del botón vuelve a quedar iluminado permanentemente.

Si el anillo iluminado parpadea continuadamente después de activar la función REMOSET, el receptor no recibe ninguna señal de radio del emisor en la frecuencia de transmisión ajustada, p. ej. cuando la transmisión REMOSET falla (eliminar error ☞ cuadro a continuación) o cuando el emisor se ha silenciado durante la transmisión REMOSET.

Si el emisor **no** se ha ajustado en el grupo de canales y en el canal del receptor, compruebe los siguientes ajustes en el emisor:
→ Se ha activado la función de bloqueo en el emisor?
→ Se ha desactivado la transmisión REMOSET en el emisor?
→ El número de identificación ajustado en el emisor es diferente al del receptor?
Corrija el ajuste necesario en el emisor y pulse el botón REMOSET de nuevo.

7 Especificaciones

Tipo de aparato: . . . . Receptor multifrecuencias PLL con técnica diversity

Rango de frecuencia de radio: . . . . 790 – 814 MHz, dividido en 64 canales (☞ tabla)

Rango de frecuencia de audio: . . . . 40 – 18 000 Hz

Transmisión REMOSET: . . 2,4 GHz

THD: . . . . < 0,6 %

Rango dinámico: . . . . > 105 dB

Supresión de ruido: . . . . . . eliminación de interferencias mediante tono piloto, silenciamiento de ruido

Salidas de audio
XLR, simétrica: . . . . 300 mV
Jack 6,3 mm, sim.: . . . . . 150 mV

Temperatura ambiente: . . . 0 – 40 °C

Alimentación: . . . . 12 – 18 V⎓/600 mA mediante el alimentador entregado conectado a 230 V~/50 Hz

Dimensiones (B × H × P): 210 × 42 × 175 mm (antenas recogidas)

Peso: . . . . 445 g

7.1 Frecuencias de transmisión (en MHz)

Canal \ Grupo	A	B	C	D
1	790,875	790,750	791,125	790,625
2	792,625	791,375	791,750	791,125
3	794,250	793,125	792,625	791,875
4	795,625	794,000	793,750	793,625
5	797,125	795,250	794,500	795,875
6	798,875	796,250	796,125	797,125
7	801,125	796,875	796,875	797,875
8	802,250	798,000	798,250	799,125
9	803,625	798,875	799,000	800,875
10	805,250	800,250	800,875	801,375
11	805,750	803,250	804,500	802,875
12	808,625	804,000	805,875	803,375
13	809,125	805,625	806,625	804,125
14	810,000	806,750	807,750	806,250
15	813,250	808,250	808,375	807,625
16	813,750	813,750	813,750	813,625

Sujeto a modificaciones técnicas.

www.jts-germany.de